

Fragebogen zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten Individuelle Bedarfsermittlung

Name / Anschrift		Telefon		Wohnverhältnisse		
Familienname		privat:		<input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> Hauseigentümer <input type="checkbox"/> Vermieter		
Straße		geschäftlich:				
PLZ, Wohnort		Fax Nr.:				
		eMail:				
Nr.	Familienmitglieder	Vorname	Geburtsdatum	Beruf / Berufswunsch	Arbeitgeber / Dienststelle	ÖD
1	Mann					
2	Frau					
3	Sohn/ Tochter					
4	Sohn/ Tochter					

Krankenversicherung

Nr.	Versicherer / Krankenkasse	Art der Mitgliedschaft (Status)	Name der Krankenkasse, -versicherung
1	<input type="checkbox"/> gesetzl. KV <input type="checkbox"/> private KV	<input type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Freiwillig <input type="checkbox"/> Familienversicherung	
2	<input type="checkbox"/> gesetzl. KV <input type="checkbox"/> private KV	<input type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Freiwillig <input type="checkbox"/> Familienversicherung	
3	<input type="checkbox"/> gesetzl. KV <input type="checkbox"/> private KV	<input type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Freiwillig <input type="checkbox"/> Familienversicherung	
4	<input type="checkbox"/> gesetzl. KV <input type="checkbox"/> private KV	<input type="checkbox"/> Pflicht <input type="checkbox"/> Freiwillig <input type="checkbox"/> Familienversicherung	

Gesetzliche Rentenversicherung

Nr.	Art der Mitgliedschaft (Status)	LVA, BfA, Sonstige
1	<input type="checkbox"/> Pflichtmitglied <input type="checkbox"/> Freiwilliges Mitglied <input type="checkbox"/> nicht versicherungspflichtig	
2	<input type="checkbox"/> Pflichtmitglied <input type="checkbox"/> Freiwilliges Mitglied <input type="checkbox"/> nicht versicherungspflichtig	

Betriebsrente über den jetzigen bzw. vorherigen Arbeitgeber

Nr.	Ja	Nein	Anspruch auf Altersrente in€	Anspruch auf Berufsunfähigkeitsrente in €	Anspruch auf Witwen- und Waisenrente in €
1					
2					

Einkommensverhältnisse

Nr.	Einkommen aus einem Arbeitsverhältnis		Einkommen aus einer selbständigen Tätigkeit		Sonstige regelmäßige Einkünfte z.B. Mieteinnahmen	monatliche Gesamteinkünfte	
	brutto	netto	brutto	netto		brutto	netto
1							
2							

Berufsgenossenschaft

Nr.	Name der Berufsgenossenschaft	Art der Mitgliedschaft (Status)	Versicherungssumme in €
1		<input type="checkbox"/> freiw. Mitglied <input type="checkbox"/> Pflichtmitglied <input type="checkbox"/> nicht versichert	
2		<input type="checkbox"/> freiw. Mitglied <input type="checkbox"/> Pflichtmitglied <input type="checkbox"/> nicht versichert	

Fragebogen zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten Individuelle Bedarfsermittlung

Bestehende, geplante Darlehen, Hypotheken, Kredite:

Person Nr..... Höhe in €:..... Tilgungsende:.....
 Person Nr..... Höhe in €:..... Tilgungsende:.....

Außergewöhnliche Hobbys, nebenberufl. Tätigkeiten, z.B. Tauchen, Klettern, Fliegen

Nr.....Beschreibung:.....
 Nr.....Beschreibung:.....

Raucher? Nr. Ja Nein Nr. Ja Nein

Liegen bei den aufgeführten Personen Krankheiten oder Gebrechen vor, bezieht eine der Personen eine Rente?

Nr.	Bemerkung, Art der Krankheit, Rentenleistung etc.

Ergeben sich in absehbarer Zeit Änderungen hinsichtlich des Familienstandes, der Familiengröße, der Wohnsituation, der Berufstätigkeit etc. oder sind solche geplant?

Ja Nein

Wenn ja, welche?

Sind Haustiere vorhanden?

Ja Nein

Falls ja, Art und Anzahl:

Haben Sie die Möglichkeit über Ihren Arbeitgeber, Vereine, Verbände, Gewerkschaften etc. begünstigte Versicherungsverträge abzuschließen? Ja Nein

Wenn ja, welche?.....

Bauart des Hauses?

Massivhaus Fertighaus Holzhaus

Baujahr/Renovierung:.....

Befindet sich ein Gewässer in der Nähe des Gebäudes?:

Wie groß ist die Gesamtfläche der Gebäudeverglasung in qm?:.....

Sind Einzelscheiben über 4 qm Fläche vorhanden?:.....

Wie groß ist die selbstgenutzte Wohnfläche in qm?:.....

Befindet sich eine Fußbodenheizung im Gebäude ? Ja Nein

Wenn ja, welcher Anteil der gesamten Wohnfläche wird mit dieser Heizung beheizt?
%

Besitzen Sie Aquarien, Wasserbetten etc.? Ja Nein

Wie groß ist deren Fassungsvermögen?Liter

Wird ein Teil des Gebäudes gewerblich genutzt ? Wenn ja, wieviel?.....%

Sind Fahrräder vorhanden ? Wenn ja, bitte den Neuwert eintragen:.....€

Fragebogen zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten Individuelle Bedarfsermittlung

Sind Wertsachen vorhanden, für die Sie Versicherungsschutz wünschen?
(z.B. Schmucksachen, Edelsteine, Briefmarken, Münzen, Kunstgegenstände, Antiquitäten)

Wenn ja, bitte hier die entsprechenden Werte eintragen:.....
.....

Haben Sie Belege, Gutachten, Expertisen etc. um die Werte zu belegen?
.....

Womit wird Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus beheizt?

Öl Gasheizung Strom Holz Sonstiges und zwar

Besitzen Sie einen Öltank? Ja Nein

Wie groß ist das Fassungsvermögen des Tanks?Liter

Wie ist der Tank untergebracht? oberirdisch unterirdisch

Sicherheitsvorrichtungen

Ist eine Alarmanlage vorhanden Ja Nein

Bei ja bitte ein Installationsprotokoll beifügen.

Genügt die Schließanlage den Anforderungen Ja Nein

Kraftfahrzeuge

Handelt es sich bei den vorhandenen Fahrzeugen um Leasingfahrzeuge?

Wenn ja, bei welchen?.....
.....

Verfügen die vorhandenen Kraftfahrzeuge über Sonderausstattungen die nicht serienmäßig sind?

Ja Nein

Bezeichnung:.....

Wert:.....

Wer fährt mit dem/den Fahrzeug/en?.....

Geburtsdatum des jüngsten Fahrers?

Wo stehen die Fahrzeuge über Nacht?

Jährliche Fahrleistungen:.....

Sind Sie der Erstbesitzer des/der Fahrzeuge?.....

Welches der Fahrzeuge wird für Fahrten ins Ausland verwendet?.....

Sind Fahrten ins außereuropäische Ausland denkbar? Wenn ja, wohin.....

Folgende Fragen nur beantworten wenn ein Wechsel des KFZ-Versicherers gewünscht wird.

- Wünschen Sie Neuwertersatz nach einem Kaskoschaden?.....

(Nur bei Neufahrzeugen möglich)

- Soll Ihre KFZ-Versicherung eine Mallorca-Police enthalten?.....

- Wünschen Sie innerhalb der KFZ-Versicherung Versicherungsschutz für Marderbisse?.....

- Soll der zukünftige Vertrag einen Rabatttreter enthalten?.....

(Keine bzw. nur begrenzte Rückstufung nach einem Schadensfall, ab SF 18 möglich)

Fragebogen zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten Individuelle Bedarfsermittlung

Einkommens-Sicherungs-Analyse

Die Sicherung der laufenden Einkommen (Arbeitseinkommen, sonstige Einkünfte) und der Aufbau einer Ruhestandsversorgung gehören zu den wichtigsten Bausteinen der persönlichen Risiko- und Vorsorgestrategie. In der täglichen Beratungspraxis ist festzustellen, daß selten ein systematisches, in sich geschlossenes Versorgungskonzept vorhanden ist, dessen einzelne Elemente aufeinander abgestimmt sind. Entscheidungen über einzelne Versorgungsmaßnahmen werden oft ohne Kenntnis der Zusammenhänge und ohne Abstimmung mit den anderen Bausteinen eines Einkommens-Sicherungs-Konzeptes getroffen.

Dieses Konzept dient der Aufnahme und Analyse der vorhandenen Versorgungsmaßnahmen für die nachstehenden Bereiche. Wenn ein oder mehrere Bereiche nicht betrachtet werden sollen, bitte ich um Streichung im Fragebogen.

1. **Berufsunfähigkeit** (Dauerinvalidität/ -arbeitsunfähigkeit)
2. **Todesfall** (Absicherung der Hinterbliebenen)
3. **Ruhestand** (Altersversorgung / Vermögensbildung)
4. **Krankheit** (Absicherung kurz- und mittelfristiger Arbeitsunfähigkeit)
5. **Arbeitslosigkeit** (Absicherung der fortlaufenden Zahlungsverpflichtungen)

Vorgehensweise zur Bedarfsermittlung

Teil a): Für jeden der fünf Bereiche wird ein durch den Mandanten individuell festgelegtes, zu erzielendes Versorgungsniveau definiert. Als Hilfestellung dient dabei die durch den Versicherungsberater gegebene Vorbemerkung/Info.

Teil b): Im Vergleich dazu werden dann die bereits bestehenden Vorsorgemaßnahmen ermittelt.

Fragebogen zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten Individuelle Bedarfsermittlung

1. Berufsunfähigkeit

Info: Bei Eintritt einer Dauerinvalidität (gefolgt von Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit) durch Unfall oder Krankheit ist es notwendig, die künftige Lebensplanung darauf abzustellen. Der Finanzbedarf richtet sich nach den individuellen Zielen und Gegebenheiten (**im Regelfall 80 - 90 % des derzeit verfügbaren Nettoeinkommens**). Zu berücksichtigen ist, daß neben den laufenden variablen und fixen Ausgaben auch der planmäßige Aufbau einer Altersversorgung miteingeplant werden sollte.

Teil a)	Person Nr.....	Person Nr.....
Festlegung eines monatlichen Versorgungszieles in Höhe von	€	€
Teil b)		
Hiervon sind abzuziehen: Regelmäßige Einkommen aus		
- Vermietung und Verpachtung	€	€
- Vermögen (Zinserträge)	€	€
- Unternehmensbeteiligungen	€	€
- Sonstige:	€	€
Anwartschaften /Ansprüche auf <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeitsrente bzw. <input type="checkbox"/> Erwerbsminderungsrente*		
- aus der gesetzlichen Rentenversicherung	€	€
- aus der betrieblichen Altersversorgung	€	€
- aus einer privaten BU-Absicherung	€	€
- Sonstige:	€	€
Monatlicher Differenzbetrag	€	€

Personen, die zum 01.01.2001 jünger als 40 waren, haben aufgrund der ab diesem Termin geltenden Reform, nur noch einen Anspruch auf Erwerbsminderungsrente.

2. Todesfall

Info: Der Finanzbedarf richtet sich nach den individuellen Zielen und Gegebenheiten (**im Regelfall 70 - 80 % des derzeitigen Nettoeinkommens**). Zu berücksichtigen ist, daß ggf. vorhandene Darlehensverpflichtungen durch eine einmalige Kapitalzahlung abgedeckt werden sollten und daß neben den laufenden variablen und fixen Ausgaben eventuell auch der planmäßige Aufbau einer Altersversorgung für die Hinterbliebenen bedacht werden muß.

Teil a)	Person Nr.....	Person Nr.....
Festlegung eines monatlichen Versorgungszieles in Höhe von	€	€
Teil b)		
Hiervon sind abzuziehen: Regelmäßige Einkommen aus		
- Vermietung und Verpachtung	€	€
- Vermögen (Zinserträge)	€	€
- Unternehmensbeteiligungen	€	€
- Sonstige:	€	€
Anwartschaften /Ansprüche auf Witwen-, Witwer und Waisenrente		
- aus der gesetzl. Rentenversicherung Witwen/r-Rente groß	€	€
Witwen/r-Rente klein	€	€
Waisenrente x Anzahl der Kinder	€	€
- aus der betrieblichen Altersversorgung	€	€
- aus einer privaten Lebens- oder Rentenversicherung	€	€
- Sonstige:	€	€
Monatlicher Differenzbetrag	€	€

Fragebogen zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten Individuelle Bedarfsermittlung

3. Altersversorgung

Info: Der Aufbau einer Altersversorgung stellt einen Sparprozess dar, der auf unterschiedlichste Art erfolgen kann. Wichtige Auswahlkriterien sind dabei insbesondere Rendite, langfristige Sicherheit, Wertbeständigkeit und termingerechte Verfügbarkeit.

Teil a)	Person Nr.	Person Nr....
Festlegung eines monatlichen Versorgungszieles in Höhe von	€	€
Teil b)		
Hiervon sind abzuziehen: Regelmäßige Einkommen aus		
- Vermietung und Verpachtung	€	€
- Vermögen (Zinserträge)	€	€
- Unternehmensbeteiligungen	€	€
- Sonstige:	€	€
Anwartschaften /Ansprüche auf Altersrente		
- aus der gesetzlichen Rentenversicherung	€	€
- aus der betrieblichen Altersversorgung	€	€
- aus einer privaten Rentenversicherung	€	€
- Sonstige:	€	€
Monatlicher Differenzbetrag	€	€

4. Krankheit

Info: Bei Eintritt einer längerfristigen Erkrankung sollte das bis dahin verfügbare Nettoeinkommen zur Verfügung stehen. Besonders bei gesetzlich Krankenversicherten deren Einkommen die Bemessungsgrenze übersteigt, ergibt sich hier eine Differenz zwischen der abgesicherten Tagegeldzahlung und dem Nettoeinkommen. Der Maximalbetrag für 2001 beläuft sich auf 152,25 DM täglich. Bei geringeren Einkommen ist die Tagegeldzahlung auf 70 % des Bruttoverdienstes, maximal jedoch auf 90 % des Nettoeinkommens begrenzt. Privatversicherte sollten darauf achten, daß neben dem aktuellen Nettoeinkommen der Beitrag zur privaten Krankenversicherung über die Krankentagegeldversicherung abgedeckt ist. Bei Privatversicherten die Mitglied der gesetzlichen Rentenversicherung sind, sollte zusätzlich der Beitrag zur Rentenversicherung mit abgesichert werden, da dieser nicht von der privaten Krankenkasse übernommen wird.

Teil a)	Person Nr.	Person Nr....
Festlegung eines monatlichen Versorgungszieles in Höhe von	€	€
Teil b)		
Hiervon sind abzuziehen: Regelmäßige Einkommen aus		
- Vermietung und Verpachtung	€	€
- Vermögen (Zinserträge)	€	€
- Unternehmensbeteiligungen	€	€
- Sonstige:	€	€
Anwartschaften /Ansprüche auf Krankengeld		
- Lohnfortzahlung aus Arbeitsverträgen. Dauer ?.....	€	€
- aus der gesetzlichen Krankenversicherung	€	€
- aus einer privaten Krankentagegeldversicherung	€	€
- aus einer privaten Unfallversicherung (gilt nur bei Unfall)	€	€
- Sonstige:	€	€
Monatlicher Differenzbetrag	€	€

Fragebogen zur Erfassung Ihrer persönlichen Daten Individuelle Bedarfsermittlung

5. Arbeitslosigkeit

Info: Bei Eintritt von Arbeitslosigkeit können die laufenden finanziellen Verpflichtungen oft nicht mehr selbst getragen werden. Verschiedene Gesellschaften bieten hier die Möglichkeit bestehende Zahlungsverpflichtungen abzusichern.

Teil a)	Person Nr.	Person Nr....
Festlegung eines monatlichen Versorgungszieles in Höhe von	€	€
Teil b)		
Hiervon sind abzuziehen: Regelmäßige Einkommen aus		
- Vermietung und Verpachtung	€	€
- Vermögen (Zinserträge)	€	€
- Unternehmensbeteiligungen	€	€
- Sonstige:	€	€
Ansprüche an die Arbeitslosenversicherung	€	€
- aus einer privaten Arbeitslosenversicherung	€	€
- Sonstige:	€	€
Monatlicher Differenzbetrag	€	€

Die in diesem Fragebogen gemachten Angaben dienen zur Ermittlung evtl. vorhandener Versorgungslücken. Fehlende oder unrichtige Angaben führen zu unbrauchbaren bzw. nur eingeschränkt gültigen Ergebnissen, hierfür kann der Berater keine Haftung übernehmen.

Hiermit bestätige ich, daß sich die Bedarfsanalyse ausschließlich auf die vorstehenden Angaben beziehen soll.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift